

Entrüstet Euch!

So lautet das Motto vom 22. Friedensfest 2012. Weniger Rüstung, mehr Soziales und Ökologisches. Mehr Ab- und Entrüstung. Mehr Protest. Mehr Widerstand. Anders leben, anders handeln. Und dabei Spass haben. Anfangen. Weitermachen!

Festivalprogramm 22. Friedensfestival 06.-08.07.12

Freitag 6. Juli 2012

17.45 Uhr Eröffnungssketch mit Freibier

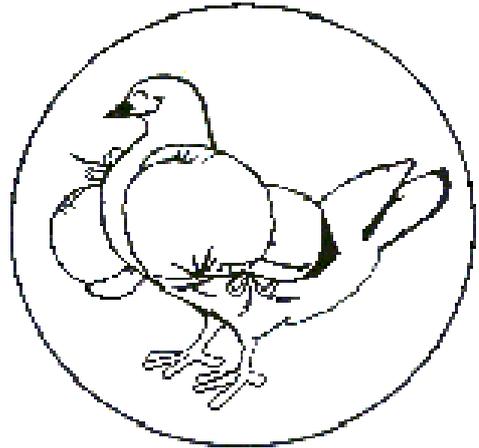
18.00 Uhr Kings & Boozers -

19.30 Uhr Ruhrschrei -

20.50 Uhr Redebeitrag FriedensPlenum

21.00 Uhr Lozasfuel -

22.30 Uhr The Idiots -



Samstag 7. Juli 2012

15.30 Uhr Lightness

17.00 Uhr Rock'n' Doe -

18.40 Uhr Stoff

20.20 Uhr Plenum-Spezial

20.30 Uhr Piazymanju

22.30 Uhr Dubtari

Sonntag 8. Juli 2012

15.30 Uhr Sascha

17.00 Uhr Ras Flabba & True Progress Band -

18.40 Uhr Plenum-Spezial

18.50 Uhr Konsorten

20.30 Uhr Crystal Pasture

Krise und Krisenvorsorge

Wie wird das mit der Finanzkrise weitergehen? Was kann ich tun? Wie kann Gesellschaft ganz anders aussehen? Mach dir selbst Gedanken. Von nichts kommt nichts.

Interessantes im Netz

www.projektwerkstatt.de - www.kreativisten.org -
www.anarchismus.at <http://syndikalismus.wordpress.com/> -
<http://www.fau.org> - <http://schwarze.katze.dk> - <http://de.indymedia.org>
- <https://linksunten.indymedia.org/> - <http://afunke.blogspot.de/> -
<http://unkrautwuchert.blogspot.de/> - <http://atom.katze.dk> -
<http://antispe.katze.dk>

diy – do it yourself

Neben antipolitischen Protest-Aktionen wie Datenschutz, Antirassismus, Tiere und anderen Themen haben wir in der letzten Zeit einiges zu „do it yourself“ gemacht. Gekocht, gebacken, Aufnäher selbstgemacht, genäht und uns weitere Fähigkeiten angeeignet. Da gibt es noch einiges zu tun. Gemeinsam macht es doppelt soviel Spass.



Kein Bock auf Nazis

Beim Zündstoff-Konzert am 02.03.12 in Iserlohn wurden auf dem Veranstalter-Infostand von Schwarze Katze finanzierte "Kein Bock auf Nazis" Zeitungen ausgelegt und ausserdem an Konzert-Besucher verteilt. In der dritten Ausgabe des Basisblattes geht es unter anderem um die Gefahren von Rechtsrock, Nazi-Klamotten und eine Checkliste was bei Protestaktionen zu beachten ist. Diese Zeitung wird von uns auch noch bei anderen Gelegenheiten im Sauerland verteilt.

Auf dem Konzert lagen Listen aus, in denen sich Helfer für das Friedensfest eintragen konnten. In einem Flugblatt wurde ausserdem auf deutsche Waffenexporte hingewiesen.

Aktivitäten letztes Februarwochenende 2012

Gesundheitstag Iserlohn

Am Sa., 25.02.12 besuchen wir den 7. Gesundheitstag Iserlohn. Letztes Jahr sind 5.000 Besucher gekommen. 36 Infostände, Vorträge zu Gesundheitsthemen locken dieses Jahr 5.000 Menschen in die Parkhalle Iserlohn. Eintritt ist frei. In der Podiumsdiskussion „Wie krank machen Krankenhäuser?“ geht es um "Killerkeime", an denen in deutschen Krankenhäusern zwischen 15.000 und 30.000 Menschen jährlich sterben. Desweiteren geht es unter anderem um Pflege, Raucherentwöhnung, Drogensucht, Rückenschmerzen und andere Gesundheitsthemen.

Protest gegen ACTA

Ebenfalls am Sa., 25.02.12 ist in Dortmund und vielen anderen Städten die zweite Demo gegen ACTA und gegen Zensur im Web. Einer der Demoslogans lautet: „Zensur, Zensur, Zensur ist Diktatur“. Der Versammlungsleiter Torsten Sommer fasst die Kritik zusammen: "Die Gefahr von ACTA ist, dass das Internet von privaten Firmen kontrolliert wird". Wer zum Gesundheitstag geht, kann anschliessend nach Dortmund fahren. Die Demo in Dortmund, die sich die gegen das Anti-Counterfeiting Trade Agreement (ACTA) wandte, zog 2.000 Demonstranten an. Sie zog von der Katharinentreppe über den Wall zum Friedensplatz. Einer der Haltepunkte war die GEMA Niederlassung am Südwall. Ein Polizeisprecher fasst den Tag mit den drei Worten "Alles friedliche Leute" zusammen.

Lust und
Laune statt
Law and ★
★ Order!

Hüpfenderweise geht es weiter als durch das Mikro folgender Spruch kommt: "Wer nicht hüpf, der ist für ACTA.". *Guy Fawkes-Masken und das Transparent "Freiheit stirbt mit Sicherheit" dürfen natürlich auch nicht fehlen. Auf der ersten ACTA-Demo Dortmund am 11.02.12 verteilen wir 100 Schwarze Katze Flugis zu Datenschutz und auf der zweiten ACTA Demo am 26.02.12 200 Basisblätter. Alternative Informationen werden in beiden Fällen gut angenommen.*

Kuchen backen

Am Sonntag, 26.02.12 treffen wir uns um gemeinsam Haselnuss-Mandel-Kuchen mit Schokoladenstreuseln zu backen, selbstgemachte Gemüsesuppe zu essen und uns nett zu unterhalten. Dabei geht es unter anderem um einen Rückblick zur ACTA Demo Dortmund und den Gesundheitstag Iserlohn. Ausserdem bereiten wir eine neues Flugblatt vor. Sich näher kennenlernen kommt neben Futtern und dem Polit-Teil nicht zu kurz. An diesem Tag steht der gesellige Aspekt im Vordergrund. Während die Christen in die Kirche laufen und den Sonntag verträdeln, machen wir uns einen schönen Tag.

Aufnäher selbst gemacht

Am 12.02.12 treffen wir uns von 15-19 Uhr, um gemeinsam Aufnäher zu machen. Dazu erstellen wir Stencil-Vorlagen. Das diy-Mal-Treffen ist gut gelaufen. Beteiligte können jetzt Stencil-Druck. Daneben gabs noch Essen, Tee und nette Gespräche. Als Zugabe wird kostenfrei Stoffmalfarbe, Stoff und Plastik zum Zuhause selbst Aufnäher machen weitergegeben.

Rückblick und Ausblick

Jeden Monat gibt es ein weiteres nutzwertorientiertes Kreativ-Treffen, in dem die Beteiligten sich neue Fähigkeiten aneignen können. So haben wir uns im Dezember 2011 unter Anleitung einer angehenden Modedesignerin im Gebrauch der Nähmaschine geübt. Do it yourself! Die nächsten Kreativ-Treffen sind in Planung. Wenn der Boden nicht mehr gefroren ist, kommt Gartenarbeit dran. Im Frühjahr reparieren wir gemeinsam Fahrräder in einem Fahrradgeschäft. Für das ganze Jahr 2012 gibt es jeden Monat ein anderes do it yourself Treffen. Wer mitmacht, wird fitter! Ausserdem sind praktische Fähigkeiten nicht nur in Zeiten der Krise nützlich.

Schwarze Katze – Postfach 41 20 – 58664 Hemer

<http://schwarze.katze.dk>